

Überbetriebliche Workshopserie zu Nachhaltigkeitsmanagement



Das Innovationsnetzwerk wird ein überbetriebliches Nachhaltigkeitsmanagement mit den KMU der Region Lüneburg etablieren. Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus / Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Innovationsnetzwerk Zukunftsfaktor Nachhaltigkeit - Stufe 2: Überbetriebliche Workshopserie zu Nachhaltigkeitsmanagement

Zielstellung

Angeleitet durch Impulse von ExpertInnen des CSM sowie ausgewählte GastrednerInnen aus Forschung und Praxis lernen Teilnehmende im moderierten Erfahrungsaustausch voneinander.

Die Impulse von ExpertInnen haben zum Ziel, die Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden in den folgenden Bereichen zu begleiten und zu unterstützen:

- Identifikation von Nachhaltigkeitspotenzialen im eigenen Unternehmen
- Entwicklung konkreter Ziele für wertstiftendes Nachhaltigkeitsmanagement
- Erkennen von Kooperationspotenzialen mit regionalen und überregionalen Akteuren für nachhaltige Wertschöpfung

Informationen zur Teilnahme

Die Workshopserie richtet sich an VertreterInnen aus Unternehmen und Organisationen, die Ansätze für zukunftsfähiges Wirtschaften entwickeln und umsetzen möchten. Die Teilnahme an der Workshopserie ist kostenlos. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bestätigung Ihrer verbindlichen Anmeldung durch die Wirtschaftsförderung Lüneburg.

Bitte melden Sie sich online [hier](#) unter Angabe der anzumeldenden Personen, Ihres Unternehmens, sowie Ihrer Position im Unternehmen an. Sie erhalten dann zeitnah eine Bestätigung zu Ihrer Teilnahme. Fragen zu Ihrer Teilnahme richten Sie am besten an sass@wirtschaft.lueneburg.de.

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen

Mit der überbetrieblichen Workshopserie werden die fachlichen und methodischen Grundlagen zu systematischem und wertstiftenden Nachhaltigkeitsmanagement gelegt. Die Einzelbegleitung durch die Wirtschaftsförderung Lüneburg (WLG) greift diese Grundlagen auf, unterstützt prototypische Transformationsprojekte und beschleunigt so den Aufbau eines ganzheitlichen, effektiven Nachhaltigkeitsmanagements. Interessensbekundungen für die Einzelbegleitung durch die WLG können parallel zur Workshopserie unter scherrer@wirtschaft.lueneburg.de gestellt werden, angenommene Projekte starten fortlaufend.

Workshops 2026

Workshop 1: Nachhaltigkeitsmanagement wertstiftend denken: Von CSR zu Nachhaltigkeitsmanagement mit System

Übersicht

Oft wird Nachhaltigkeitsmanagement mit Blick auf Risikominimierung (regulatorische Vorgaben, Erfüllung sozialer Normen) und Kosteneinsparung (Abfall, Energie) geplant und je nach Finanzlage umgesetzt, ohne strategisch im Unternehmen verankert zu sein. Dadurch können wirtschaftliche Potenziale übersehen werden, da Nachhaltigkeitsmanagement für die Produkt- und Organisationsentwicklung sowie für die Marktpositionierung Ihres Unternehmens von strategischer Bedeutung sein kann. In diesem Workshop erarbeiten Sie in interaktiven Formaten systematische Ansätze für ein wertstiftendes Nachhaltigkeitsmanagement. Dabei werden auch wesentliche Elemente einer Geschäftsmodellinnovation und -transformation diskutiert.

Datum und Zeit

Dienstag, 10. März 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Leuphana Universität Lüneburg,
Zentralgebäude

Ziel

Nachhaltigkeitsmanagement als strategisches Element für die Unternehmensentwicklung im Mittelstand verstehen

Kernthemen und Methoden

- Grundpfeiler strategischen Nachhaltigkeitsmanagements
- Bedeutung von Nachhaltigkeitsmanagement in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten
- Impulsvorträge von ExpertInnen des CSM
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
- Moderierte Expertendiskussion



Workshop 2: Potenziale der Energiewende für das eigene Unternehmen erkennen

Übersicht

Hohe Energiekosten sind aktuell eine der größten Herausforderungen für mittelständische Unternehmen, wobei volatile Energiepreise, die Gewährleistung der Versorgungssicherheit und der Umgang mit turbulenten politischen Rahmenbedingungen zentrale Themen sind. Die Orientierung an volatilen äußeren Rahmenbedingungen führt im Energiemanagement unweigerlich zu Planungsunsicherheit. Dieser Workshop fokussiert deshalb auf das Thema der unabhängigen, regenerativen Energieversorgung. Im Austausch mit ExpertInnen aus der Energiewirtschaft lernen Sie wie erneuerbare Energien bei mittleren Skalierungen für mittelständische Unternehmen funktionieren, und z. B. durch Energiepartnerschaften für Versorgungssicherheit, Planbarkeit, und Preisstabilität in Ihrem Energiemanagement sorgen können und Ihre Emissionen gleich mit reduzieren.

Datum und Zeit

Dienstag, 18. August 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Leuphana Universität Lüneburg,
Zentralgebäude

Ziel

Chancen erkennen und Herausforderungen bewältigen, mit besonderem Bezug auf das Thema Energiemanagement

Kernthemen und Methoden

- Erneuerbare Energien für KMU
- Energiepartnerschaften
- Umgang mit systemischen Widerständen
- Impulsvorträge von ExpertInnen aus der Energiewirtschaft
- Austausch mit regionalen Akteuren aus der Energiewirtschaft



Workshop 3: Fokusgruppen-Workshop zur Entwicklung von Zielbildern mittels Backcasting

Übersicht

Für wertstiftendes Nachhaltigkeitsmanagement gibt es keine Standardlösung. Zum einen soll es eine Antwort auf branchenspezifische und unternehmensspezifische Herausforderungen formulieren, und zum anderen muss es in unternehmensstrategischen Zielen verankert sein. In einem Fokusgruppen-Workshop analysieren Sie Ihre spezifischen Nachhaltigkeitsherausforderungen und erarbeiten in Kleingruppen mittels der Backcasting-Methode erstrebenswerte Zielbilder als Grundlage für Ihre Unternehmensplanung. In moderierten runden Tischen erhalten Sie konkrete Impulse, um anschließend für Ihr eigenes Unternehmen Kernthemen benennen und Handlungsoptionen ableiten zu können. Dieser Fokusgruppen-Workshop baut gezielt auf den Inhalten aus Workshop 1 und 2 auf.

Datum und Zeit

Mittwoch, 25. November 2026,
14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort

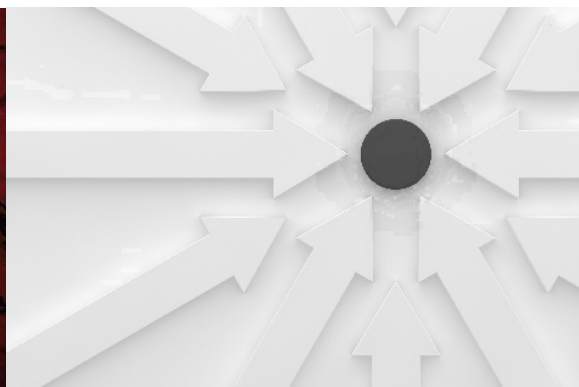
Leuphana Universität Lüneburg,
Zentralgebäude

Ziel

Branchenspezifische Betrachtung von Herausforderungen und Diskussion von nachhaltigen Lösungsansätzen

Kernthemen und Methoden

- Branchenspezifische Herausforderungen für ein wertstiftendes Nachhaltigkeitsmanagement
- Moderierte runde Tische zur Analyse branchenspezifischer Nachhaltigkeitsherausforderungen
- Entwicklung von erstrebenswerten Zielbildern mit der Backcasting-Methode



Ausblick – geplante Workshops in 2027 und 2028

Hinweis: Die Themen sind vorläufig und können je nach Bedarf der Teilnehmenden sowie aktueller Entwicklungen noch angepasst werden. Der genaue Workshopplan wird im Dezember des Vorjahres mitgeteilt.

2027: Nachhaltigkeitsziele als Treiber von konkreten Innovationen

Workshop	Ziel	Inhalte / Methoden
W4: Nachhaltigkeitsmanagement mit Zielorientierung und Innovationspotenzial	Betrachtung konkreter und messbarer Nachhaltigkeitsziele als Ausgangspunkt für Innovationsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> Betrachtung konkreter Nachhaltigkeitsziele: Zero Waste, Zero Carbon – (wie) geht das für uns? Erreichung von Nachhaltigkeitszielen: Das Potenzial steckt im Geschäftsmodell
W5: Perspektiven des Mittelstands auf die globalen sozialen und ökologischen Herausforderungen	Globalen Herausforderungen innovativ begegnen, Resilienz und Handlungsfähigkeit stärken	<ul style="list-style-type: none"> Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Wasserknappheit und soziale Verantwortung in der Lieferkette – was bedeutet das für uns? Gestaltung resilienter Lieferketten
W6: Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement – mit den passenden Instrumenten zur Geschäftsmodellinnovation	Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagement für Innovation des Geschäftsmodells nutzen	<ul style="list-style-type: none"> Orientierung zu Instrumenten des Nachhaltigkeitsmanagements und ihrem bedarfsgerechten Einsatz Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagement und Unternehmensfunktionen Die passenden Instrumente für Innovation des eigenen Geschäftsmodells identifizieren

2028: Innovationen durch Stakeholder-Kooperationen

Workshop	Ziel	Inhalte / Methoden
W7: Innovationen durch Kooperation mit Stakeholdern – Gründe und Best Practices	Strategisch bedeutsame Akteure für Nachhaltigkeitsmanagement identifizieren	<ul style="list-style-type: none"> Chancen von Stakeholder-Engagement für Nachhaltigkeitsmanagement Betrachtung von Stakeholderperspektiven Themenspezifische Diskussionstische
W8: Regionale Netzwerke stärken	Potenziale für regionale Wertschöpfung erkennen und stärken	<ul style="list-style-type: none"> Identifikation relevanter Stakeholder in der Wirtschaftsregion Lüneburg und darüber hinaus Austausch mit relevanten Akteuren aus der Region

W9: Wirtschaftlich, innovativ, nachhaltig – dank Stakeholdernetzwerken

Innovationskraft mit Stakeholdernetzwerken stärken

- Open Innovation, Strategische Allianzen; Innovationsförderung

Workshopleitung

Das **Centre for Sustainability Management (CSM)** ist ein international anerkanntes Forschungs- und Kompetenzzentrum, das sich auf betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement spezialisiert hat. Mit 23 Jahren Erfahrung in der Managementweiterbildung arbeitet das CSM eng mit rund 40 Praxis- und Kooperationspartnern zusammen, um den MBA-Studiengang „Sustainability Management“ zu gestalten und wissenschaftlich fundierte Konzepte sowie praxisnahe Lösungsansätze für Unternehmen zu entwickeln. Der Wissenstransfer erfolgt über ein breites Bildungsportfolio für Fach- und Führungskräfte, darunter der MBA Sustainability Management sowie Zertifikatsstudiengänge zu nachhaltigem Lieferkettenmanagement, Dekarbonisierungsmanagement, Zirkulärem Wirtschaften, Sustainability Reporting & Accounting und Nachhaltigkeitsmanagement im Sport. So verbindet das CSM Forschung, Lehre und Praxis und stärkt die Nachhaltigkeitskompetenz von Unternehmen und Organisationen national und international.



Prof. Dr. Stefan Schaltegger leitet die Professur für Nachhaltigkeitsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg. Er hat das Centre for Sustainability Management (CSM) gegründet und 2003 den weltweit ersten MBA Studiengang Sustainability Management eingeführt. Prof. Schaltegger weist über 500 Veröffentlichungen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement auf und erhielt für seine Arbeit diverse Wissenschaftsauszeichnungen. Zur Expertise von Prof. Schaltegger gehören Themen des

unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements, insbesondere Messung und Steuerung unternehmerischer Nachhaltigkeit, Grundlagenkonzepte und Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements, nachhaltige Geschäftsmodelle und Management von Stakeholder-Beziehungen.



Dr. Julia Benkert, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin für Nachhaltigkeitsmanagement am Centre for Sustainability Management (CSM), promovierte an der University of Melbourne zu nachhaltigem Lieferkettenmanagement. Sie forscht zu unternehmerischen Nachhaltigkeitstransformationen und analysiert dabei die Rolle von Unternehmensfunktionen, Entscheidungskulturen und Stakeholdernetzwerken. In mehrjähriger Nachhaltigkeitsberatung mit Kunden aus

Unternehmen, Kommunen, Behörden und Ministerien unterstützte sie unternehmerische Transformationsprozesse, begleitete Stakeholderdialoge in der Regionalentwicklung sowie Modellprojekte zur Energiewende in Deutschland und der EU.



Viviane Kowsche ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am CSM und promoviert zum Thema unternehmerische Nachhaltigkeits-transformationen. Ihre Forschung bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeit und strategischem Management. Neben ihrer Forschungstätigkeit in den Bereichen Innovation, Unternehmertum und Kommunikation, fließt auch internationale Praxiserfahrung in der Begleitung von organisationalen Transformationsprozessen in ihre Arbeit ein.



Laura Hetzler unterstützt das CSM als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Programm „Embracing Transformations“ mit Fokus auf Unternehmen als treibende Kräfte von Nachhaltigkeits-transformationen. In ihrer Promotion erforscht sie den Zusammenhang zwischen nachhaltigkeitsorientierten Denkansätzen und unternehmerischem Handeln. Im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Philipps-Universität Marburg hat sie mittel-ständige Unternehmen aus Mittelhessen bei der Erstellung von CO₂-Bilanzen und der Entwicklung von Reduktionsstrategien begleitet.

Kontakt

Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg

Hanna Saß, Christian Scherrer
Nachhaltigkeit & Innovation

Mail: sass@wirtschaft.lueneburg.de

Tel: (04131) 20 82 31

Web: www.wirtschaft-lueneburg.de

Leuphana Universität Lüneburg, Centre for Sustainability Management (CSM)

Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Dr. Julia Benkert
Professur für Nachhaltigkeitsmanagement

Mail: julia.benkert@leuphana.de

Tel: (04131) 677 - 23 34

Web: www.leuphana.de/csm